

■ **Thema**

Lesen und Verstehen

Moderation: Gerhard Eikenbusch

- 6 *Gerhard Eikenbusch*
Lesen und Lesen lassen
Zur Förderung von Leseverständnis in allen Fächern
- II *Josef Leisen*
Lesen und Verstehen lernen
Strategien und Prinzipien zur Arbeit mit Sachtexten im Unterricht
- 16 *Juliane Köster*
Leseaufgaben wirkungsvoll gestalten
Verständnisorientierte Aufgabenkultur beim Umgang mit Texten
- 20 *Marion Bönnighausen/Reiner Lehberger*
Leseförderung für Risikoleser
Ein systematisches Training zur Verbesserung der Lesefähigkeit
- 24 *Monica Hettrich*
Lesen, schreiben und verstehen im Mathematikunterricht
Von der Sprache des Verstehens
- 29 *Anja Brandenburger*
Fachunterricht ist Sprachförderung ...
Selbstständiger und kompetenter Umgang mit Lesetexten und Fachsprache
- 33 *Rüdiger Riechert*
Hypertexte, Blogs und Podcasts
Leseförderung mit dem Internet?

■ **Magazin**

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 56 | Qualitätssicherung nicht garantiert | 60 | Abgehängt – Die Ausbildungschancen türkischer Jugendlicher verschlechtern sich |
| 56 | Hartz IV reicht nicht für Ganztagschule | 61 | NRW: Verbindlicher Deutschtest für alle Vierjährigen |
| 56 | Frühstudium Wirtschaftswissenschaften | 61 | So wenige Schüler wie seit 15 Jahren nicht mehr |
| 57 | Erich Kästner Förderpreis | 62 | Materialien |
| 57 | Frauen in der Wissenschaft unterrepräsentiert | 63 | Termine |
| 58 | Europäischer E-Learning Award für gemeinnütziges Bildungsprojekt | 63 | Ist eine Mütze ein Kopftuch? |
| 60 | Disziplin : Kontrovers – Lob der Forschung – Helmut Fend zu »Lob der Disziplin« von Bernhard Bueb | 66 | Impressum |
| 60 | Mixed up | 43 | Einzelheftbestellung |

■ Beitrag

Annemarie Creutz

38 »Politisch haben wir mit unserem Projekt etwas erreicht«

Projektunterricht in der gymnasialen Oberstufe

Guter Projektunterricht ist immer noch einen Beitrag wert, insbesondere in der gymnasialen Oberstufe. Dabei eignet sich gerade hier die Verbindung der Ansprüche an die Erstellung von eigenständigen Arbeiten und der Erprobung von einfachen Methoden der Sozialforschung zu beispielsweise einem sozialwissenschaftlich orientierten Projektunterricht.

In diesem Beitrag werden die Erfahrungen eines Leistungskurses Soziologie im Jahrgang 11 vorgestellt. Dabei verbinden sich Interesse an Politik und Mathematik, Sensibilität für Fragen der sozialen Benachteiligung und Engagement für praktisches politisches Handeln. Das Fazit lautet: »Politisch haben wir etwas erreicht!«.

■ Serie

Andreas Helmke

Was wissen wir über guten Unterricht?
2. Folge

44 Lernprozesse anregen und steuern

Was wissen wir über Klarheit und Strukturiertheit?

In der zweiten Folge der neuen Serie zur Frage »Was wissen wir über guten Unterricht?« diskutiert Andreas Helmke die wichtigsten Forschungsergebnisse zu den Konzepten »Klarheit« und »Strukturiertheit« – zwei zentralen Gütekriterien von Unterricht.

Der Beitrag zeigt nicht nur, was mit diesen beiden Begriffen gemeint und was aus Studien über deren Wirkung bekannt ist. Er gibt auch Anregungen dafür, wie mit Hilfe von Instrumenten allein und im Team über Verständnis und Beobachtungen dieser Gütekriterien diskutiert werden kann.

■ Bildungspolitik

Marianne Demmer

48 Schulpolitik in Deutschland

Die Frage einer angemessenen Schulstruktur für Deutschland ist wieder aktuell. Immer schärfer werden die strukturellen Bedingungen von Selektivität und Bildungsgerechtigkeit in den Blick genommen. Zuletzt wurden diese Fragen in zwei Gutachten diskutiert: Das eine von einem Aktionsrat, der durch die Vereinigung der bayerischen Wirtschaft berufen wurde. Das andere von dem UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Bildung: Vernor Muñoz. Besondere Aktualität bekommen diese Diskussionen angesichts konkreter Pläne zur Veränderung der Schulstruktur – beispielsweise durch die Einführung eines zweigliedrigen Systems in Hamburg.

Marianne Demmer kommentiert die Analysen und Pläne aus der Sicht der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft.

■ Rezensionen

Herbert Gudjons

52 Kindheit in der Nachkriegszeit

Es gibt derzeit einen Boom von Veröffentlichungen über die Kriegs- und Nachkriegskindheit.

Die Berichte und Selbstzeugnisse dieser Generation zeigen vor allem eins: Im Vergleich zur heutigen Erziehungssituation war damals alles ganz anders. Von diesen Erfahrungen und deren Verarbeitung den folgenden Generationen etwas mitzuteilen, das ist ein Anliegen dieser Bücher. Es kann den Blick auf das eigene Leben verändern, kann nachdenklich machen und die heutigen Probleme in ein anderes Licht rücken. Zeugnisse und Impulse, die auch im Unterricht als Gespräch zwischen den Generationen ihren Platz finden können.

■ P.S.

Reinhard Kahls Kolumne

64 Ins Gelingen verliebt